

Steintrennmaschine D1 Mini Art. 31003

D

Technische Daten

Stromversorgung:	230V - 50/60Hz
Leistung:	550W
Erlaubte Funktionsweise	
	INTERMITTIEREND S6 - 25%
	30s Betriebswerte
	90s Leerlaufwerte
Drehzahl:	2800/3400 min ⁻¹
Kondensator:	8 µF
Gewicht beim Betrieb:	12 Kg
Behälterinhalt:	5 l
Werkzeug:	
DIAMANTSCHLEIFE MIT DURCHGEHENDEM WASSERKRANZ	
Durchmesser:	Ø180
Öffnung:	25,4 mm
Maximale Schnitttiefe:	35 mm
Maximale Fliesengröße:	350 mm
Empfohlener Einsatzbereich:	
KERAMIK, EINBRAND, COTTO UND MARMOR (Stärke max. 1-1,5 cm)	
Geräuschpegel:	
LEERLAUFWERTE	
Lw	69,2 [dBW(A)] 0,0 [mW(A)]
Lw	100,2 [dBW(A)] 14,3 [mW(A)]
BETRIEBSWERTE	
Lpm	62,7 [dB(A)] 62,7 [dB(C)max]
Lpm	92,0 [dB(A)] 100,7 [dB(C)max]

Der von dieser Maschine abgegebene Geräuschpegel wurde gemäß ISO 3745-77 mit Produktionsmustern gemessen. Die Maschine wurde auf einen zusätzlichen Tisch mit Höhe 800 (mm) aufgesetzt.
Das Prüfmuster bestand aus Einbrand-Fliesen 314x314x8 (mm), Mod. P3T287 1200°C. K = 2, [dB], pr EN 848 - 1

Auch für Jollyschnitte!



inkl. Diamantblatt Art. 50 149

- Motor ist für den Dauerbetrieb geeignet
- erlaubt die Bearbeitung aller Fliesen-Materialien
- Der Auflagetisch aus V2A-Stahl ist für Jolly-Schnitte schwenkbar
- Die Diamantscheibe läuft im Wasserbad
- Beidseitig angebrachte Skala
- inklusive Diamanttrennscheibe Art. 50 149

1. Einsatzbereich

WICHTIG!

Vor jedem Einsatz der Maschinen lesen Sie den Kapitel bezüglich der Sicherheit aufmerksam durch.
Bevor unsere Produkte das Werk verlassen, durchlaufen Sie aufwendige und mit peinlichster Genauigkeit durchgeführte Endkontrollen.
Die Fa. NUOVA BATTIPAV arbeitet ständig an der Entwicklung ihrer Maschinen, deshalb behält sich das Recht vor, Veränderungen vorzunehmen. Aus diesem Grund kann kein Anspruch auf in dieser Gebrauchsanweisung enthaltene Daten und Abbildungen erhoben werden.

Die Schneidemaschine mit Diamantscheibe der Serie Mod. 818 ist ein technologisch ausgereiftes Produkt zum Schneiden auch sehr harter Keramikmaterialien. Insbesondere das Bearbeitungssystem mit feuchter Scheibe ermöglicht die vollständige Beseitigung des Schneidstaubabfalls.
Die Maschine eignet sich sowohl für den ebenen Schnitt, als auch für 45°-Gehrungsschnitte (Jolly).

2. Sicherheitsmaßnahmen

- Der Hersteller weist jede Verantwortung für die Verwendung der elektrischen Fliesenschneidemaschine Mod. 818 mit andersartigen Werkzeugen und für den Schnitt von andersartigen Materialien als im Absatz "EMPFOHLENER EINSATZBEREICH" angegeben von sich.
- Die Maschine Mod. 818 ist so ausgelegt, daß sie nur unter den im Absatz "TECHNISCHE DATEN" angeführten ZULÄSSIGEN BETRIEBSBEDINGUNGEN eingesetzt werden darf.
Aus diesem Grund muß der Maschinenbetrieb während den Schnittarbeiten wie angegeben unterbrochen werden.
- Die Maschine Mod. 818 ist nicht für eine kontinuierliche Belastung geeignet.

WICHTIG!

Vor dem Beginn jeglicher Schneidarbeit ist sicherzustellen, daß der Schleifscheibenschutz korrekt positioniert ist, wie im Abschnitt "REGULIERUNG DES SCHLEIFSCHEIBENSCHUTZES" beschrieben.

Wir empfehlen die folgenden Maßnahmen:

- Die Fliese langsam gleiten lassen, um ein Blockieren der Schleifscheibe zu vermeiden.
- Nach einigen Schnitten die Scheibe mit dem Schleifstein schärfen.

WICHTIG!

KEINE DIAMANTSÄGEBLÄTTER VERWENDEN, DIE DEN VOM HERSTELLER ANGEGEBENEN ANFORDERUNGEN NICHT ENTSPRECHEN ODER EINE GERINGWERTIGE QUALITÄT AUFWEISEN.
DIE VERWENDUNG VON SÄGEBLÄTTERN GERINGWERTIGER QUALITÄT KANN SOWOHL DEN BENUTZER VERLETZEN ALS AUCH DIE VORRICHTUNG BESCHÄDIGEN. ZUDEM KANN DER BETRIEB BETRÄCHTLICH VERLANGSAMT WERDEN.

WICHTIG!

Während der Schnittarbeiten von besonders zerbrechlichen Materialien oder von Materialien, deren Oberfläche viel Glas enthält, können sich gefährliche Glasbruchstücke abtrennen.
Zur Reduzierung der durch abspaltendes Material entstehenden Gefahren ist eine geeignete Schutzbrille zu tragen.

WICHTIG!

Wird die Maschine im Laufe der acht Arbeitsstunden kontinuierlich benutzt, so kann sich eine Lärmbelastung von über 85 dB(A) ergeben. Daher ist ein geeigneter Gehörschutz laut der italienische Rechtsverordnung 277/91 anzulegen.

3. Installation

Die Maschine aus der Verpackung nehmen und kontrollieren, daß kein Teil Schaden genommen hat. Eine stabile, freie Fläche vorbereiten, die als Auflage für die Maschine benutzt wird.

4. Arbeitsvorbereitung

EINBAU DER DIAMANTSCHLEIFE

Scheibenschutz abnehmen. Mit dem beige packten 4mm-Allen-Schlüssel die Motorwelle blockieren. Mit dem 19 mm-Mauschlüssel die Sperrmutter des Scheibenflansches abschrauben, dann die Scheibe einlegen, und ihre Drehsinn kontrollieren. An jedem Werkzeug befindet sich ein Pfeil, der den korrekten Drehsinn angibt. Scheibenschutz einbauen.



5. Anschluß an das Stromnetz

WICHTIG!

Die Maschine ist über einen Differentialschalter oder einen Transformator mit Isolationsklasse II mit den folgenden Merkmalen an das Stromnetz anzuschließen:

Differential	In 6 A Id 30 mA
Transformator	230 V 50/60 Hz 650 W Dauerbetrieb

N.B. Für einen korrekten Einsatz der Differentialschalter ist eine regelmäßige Kontrolle ihrer Leistungstüchtigkeit mittels der Taste an der Vorderseite der Vorrichtung selbst erforderlich.

In jedem Fall ist vor dem Anschluß der Maschine an die Steckdose sicherzustellen, daß die Spannung der Stromleitung mit dem Wert auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmt.

6. Regulierung des Scheibenschutzes

WICHTIG!

Den Scheibenschutz auf etwa 0,5 cm oberhalb der zu schneidenden Fliese einstellen. Scheibenschutz anhand der in der Abbildung gezeigten Schraube arretieren.

WICHTIG!

Die MASCHINE IST MIT EINER SCHLEIFSCHEIBE MIT DURCHGEHENDEM KRANZ AUSGESTATTET. Dieses Werkzeug bewirkt bei versehentlichem Kontakt mit den Fingern keine Verletzung. Trotzdem ist während des Gebrauchs besondere Vorsicht geboten und eine Berührung der Scheibe mit den Fingern zu vermeiden.

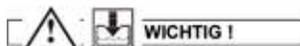


Für technische Beratung und Rückfragen Tel.: 08667 878-110

Copyright: Diese Bedienungsanleitung ist Eigentum der Firma Karl Dahm & Partner GmbH.

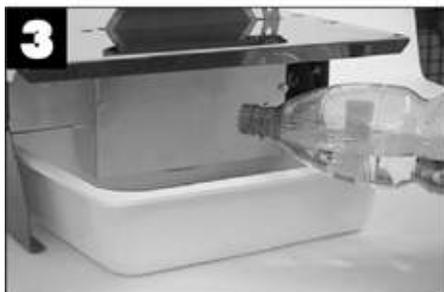
Das Nachdrucken oder Kopieren - auch auszugsweise - ist ohne Zustimmung der Firma Karl Dahm & Partner GmbH nicht gestattet. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

7. Kontrollen vor dem Gebrauch



Die MASCHINE MOD. 818 IST FÜR DEN BETRIEB MIT WASSER KONZIPIERT.

Vor jedem Schnitt und während des Schneidvorgangs sicherstellen, daß der Wasserstand den Diamantteil der Scheibe deckt. Kühlwasser direkt in die Wanne ein- bzw. nachfüllen.



In besonderen Fällen kann es erforderlich sein, eine Wanne zum Auffang des Kühlwassers bereitzustellen. In diesem Fall empfehlen wir, eine Wanne mit den folgenden Abmessungen zu benutzen:

L 50 cm, P 60 cm, H 10 cm

8. Ebener Schnitt

Schnittführung einstellen und über die Knäufe arretieren.

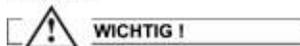
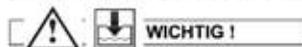


Abb. 4 zeigt die korrekte Position der Hände während des ebenen Schnitts.

Der Vorschub muß der Schneidekapazität der



Scheibe entsprechen. Auf diese Weise ist sichergestellt, daß sich kein Material ablöst, was Unfälle oder Verletzungen verursachen könnte.



KONTROLLIEREN SIE STETS DEN WASSERSTAND.

9. 45°-Gehungsschnitt (Jolly)



Bewegliche Fläche gemäß Abbildung positionieren und über die Griffe arretieren. Schnittführung auf etwa 2 mm Abstand zur Diamantscheibe einstellen und anhand der Knäufe blockieren. Fliese mit der Glasurseite auf die Arbeitsfläche positionieren und sicherstellen, daß die Diamantscheibe die Fliesenglasur nicht berührt. Ggf. Position der Schnittführung korrigieren.

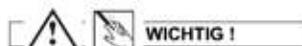
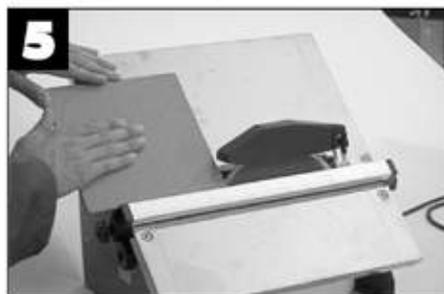


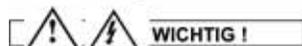
Abb. 5 zeigt die korrekte Position der Hände während des Gehungsschnitts auf 45°. Die rechte Hand hält das Werkstück in Kontakt mit der Diamantscheibe, während die linke Hand das Werkstück vorschubt.

Der Vorschub muß der Schneidekapazität der Scheibe entsprechen. Auf diese Weise ist sichergestellt, daß sich kein Material ablöst, was Unfälle oder Verletzungen verursachen könnte.



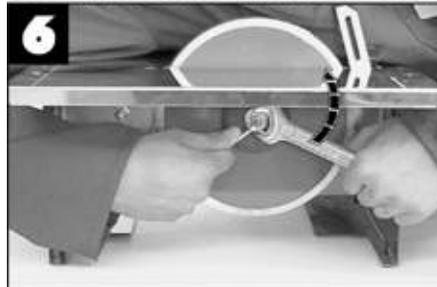
KONTROLLIEREN SIE STETS DEN WASSERSTAND.

10. Wartung



AUSBAU DER DIAMANTSCHLEIFE

Scheibenschutz abnehmen. Mit dem 4 mm-Allen-Schlüssel die Motorwelle blockieren. Mit dem 19 mm-Maulschlüssel die Sperrmutter des Scheibenflansches abschrauben.



Nach dem Ausbau der Scheibe die Scheibenflansche gründlich reinigen und auf Abnutzung prüfen. Die Oberflächen mit Feinöl schmieren und die neue Scheibe einbauen.

BESCHÄDIGTE TEILE ÜBERPRÜFEN

Vor weiterem Gebrauch die Maschine sorgfältig auf ihre einwandfreie Funktionsweise kontrollieren.

12. Störungssuche

LASSEN SIE IHRE WERKZEUGE AUSSCHLIESSLICH VOM FACHPERSONAL REPARIEREN!

Diese Maschine entspricht den geltenden Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden, die Originalersatzteile benutzen; andernfalls könnten schwere Unfälle für den Benutzer entstehen.

Problem

Die Maschine funktioniert nicht.

Ursache

Stromkabel falsch angeschlossen oder schadhaf.

Keine Spannung auf der 230V-Steckdose.

Schalter schadhaf.

Motor hat keine Leistung und gibt einen unangenehmen Geruch ab.

Die Maschine startet mit Schwierigkeiten.

Die Diamantscheibe ist aufgrund falscher Benutzung verbogen.

Anlaßkondensator defekt.

Die Motorlager sind beschädigt.

Behebung

Stecker fest in die Steckdose drücken und Stromkabel kontrollieren.

Die 230V-Steckdose kontrollieren oder kontrollieren lassen.

An Fachhändler wenden.

An Fachhändler wenden.

Diamantscheibe ersetzen.

An Fachhändler wenden.

An Fachhändler wenden

11. Entsorgung

Zum Entsorgen der Maschine oder ihrer Bauteile wird auf die jeweils gültigen Bestimmungen verwiesen.



E-Motor

Aluminium	AL
Stahl	AC
Kupfer	CU
Polyamid	PA

Maschinenkörper

Stahl	AC
Polystyrol	PST
Polyamid	PA

Die EG-Richtlinie 2002/96/EG bestimmt, dass elektrische Altgeräte nicht mit dem normalen festen städtischen Abfall entsorgt, sondern getrennt gesammelt werden, um das Rückgewinnungs- und Wiederverwertungs-niveau der Materialien, aus denen diese gebildet werden, zu optimieren, und besonders, um potentielle Gesundheits- und Umweltschäden zu verhindern. Gemäß der EG-Richtlinie 2002/96/EG müssen alle elektrischen Geräte mit dem Symbol des durchgestrichenen Papierkorbs gekennzeichnet werden. Die Verpackung der Maschine wird stattdessen auf die von der herrschenden Gesetzgebung für die Wiederverwertung angegebenen Weise entsorgt. Wenden Sie sich für mehr Informationen über die korrekte Stilllegung der elektrischen Geräte an den zuständigen öffentlichen Dienstleistungsbetrieb.

